

Neue Arbeitsplätze in der Region Zofingen BINDER INTERIOR errichtet Laden- bau-Kompetenzzentrum

Ladenbau-Unternehmen stehen in Zeiten steigender Online-Umsätze und schrumpfender Detailhandels-Verkaufsflächen vor beträchtlichen Herausforderungen. Wie man mit Spezialisierung und interessanten Innovationen dennoch punkten kann zeigt die Zofinger Firma BINDER INTERIOR. Das junge Unternehmen hat sich im Ladenbau und Apothekenbau bereits einen Namen gemacht und wird im nächsten Jahr an einem neuen Standort in Zofingen ein Ladenbau-Kompetenzzentrum eröffnen.

Ende April 2019 wird der Umzug von BINDER INTERIOR vom bisherigen Standort in der Riedtalstrasse in den Gewerbepark Brühl (ehemaliges Gelände von Printcolor) abgeschlossen sein. Dort wird Binder über grosszügige Räumlichkeiten für Büro, Architektur, Projekt-Management, eine modern ausgestattete Fertigung, Lager und Kunden-Events verfügen. Man kann also durchaus von einem Ladenbau-Kompetenz- und Logistikzentrum sprechen, das ergänzend auf ein Netzwerk aus verschiedenen Disziplinen zugreifen kann. Zum Start werden es etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein, aber mit genügend Platz für einen weiteren Ausbau. Neben ehrgeizigen Expansionsplänen ist der Umzug auch deshalb notwendig geworden, weil der derzeitige Standort vom Hochwasser des Jahres 2017 arg in Mitleidenschaft gezogen worden ist und schon deshalb keine Perspektiven mehr bot.

Die Christian Binder AG (BINDER INTERIOR) ist aus der H. J. Zimmerli AG entstanden. Diese war im Aargau ein Begriff für anspruchsvollen Innenausbau und hochwertige Küchen. Christian Binder hat das Unternehmen im Zuge einer Nachfolgeregelung 2012 übernommen und mit dem Bereich Ladenbau für die Zukunft neu aufgestellt. Die grosse Tradition des Unternehmens im Innenausbau ist dabei erhalten geblieben. Mit dem jahrzehntelangen Ladenbau-Know-how des Nachfolgers konnten neue Perspektiven für das Unternehmen geschaffen werden. Christian Binder hat Ladenbau von der Pike auf gelernt. Er war im internationalen Shopfitting-Business in verschiedenen Ländern in leitenden Positionen tätig. Bis 2012 hat er über 15 Jahre die Geschicke von Umdasch Shop-Concept in der Schweiz geführt. Einige Weggefährten haben ihn bei seinem Weg in die Selbständigkeit begleitet. Sie alle bilden nun das Fundament eines jungen und dennoch erfahrenen Unternehmens.

Erstklassige Referenzen: Schiesser, Läcklerli Huus, TopPharm-Apotheke
BINDER INTERIOR hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Das belegen nicht zuletzt erstklassige Referenzen wie Lindt, das Läcklerli Huus, Migros, Schiesser, der Schuhfilialist Tschümperlin oder der EuroAirport Basel (Travel Retail Area). Im regionalen Bereich wurden ausserdem sehenswerte Innenausbau-Projekte für das Schulhaus Mühletal, das Berufs- und Weiterbildungszentrum Zofingen, das Infeel Fitness & Spa in Reichenberg oder das Autohaus Emil Frey in Safenwil realisiert. Ganz besonders stolz ist Christian Binder auf die Entwicklung seines Unternehmens im Apothekenbau. Neben mehreren Projekten für die Lindenapotheke (zuletzt in Suhr, Unterentfelden und Oberentfelden) hat in diesem Jahr vor allem die TopPharm-Apotheke in Erlinsbach für Aufsehen gesorgt. Dort ist der Prototyp einer

neuen Apothekengeneration entstanden, der sogar im TV-Magazin "ECO" des Schweizer Fernsehens Gesprächsstoff war.

Projektpartner ist BINDER INTERIOR beim Ideen-Wettbewerb "Die Apotheke der Zukunft", den der Branchenverband pharmaSuisse in diesem Jahr lanciert hat. Als "Ideen-Lieferanten" konnten die Studierenden der Höheren Berufsschule für Visual Merchandising Design in Vevey unter ihrer Leiterin Brigitte Beeler gewonnen werden. Nach einem umfassenden Briefing haben die höchst engagierten Projektgruppen ihre Vorschläge entwickelt. Mit Spannung wird die Prämierung der Siegerprojekte am 27. Oktober erwartet.

Ehrgeizige Pläne und permanenter Dialog

Den Weg zu einem führenden Schweizer Apothekenbauer will Christian Binder konsequent weitergehen. Aber auch für verschiedene andere Detailhandelsbranchen sieht sich das Zofinger Unternehmen als professioneller Partner in Ladenbau-Fragen. Mit der Gründung eines eigenen Unternehmens in Deutschland mit einer Niederlassung in Nordrhein-Westfalen hat man jetzt sogar den Schritt in das Nachbarland gewagt. Deshalb plant man für 2020 auch die erstmalige Teilnahme an der globalen Ladenbau-Leitmesse, der EuroShop in Düsseldorf. Unterstützung bei diesen ehrgeizigen Plänen erhält Christian Binder von seinem Sohn Maximilian als Ladenbau-Profi der nächsten Generation.

"Unser wichtigstes Ziel sind zufriedene Kunden" sagt Christian Binder. Der permanente Dialog ist ihm deshalb besonders wichtig. Ergänzend zu topaktuellen Informationen auf der Website, einem E-Letter und einer Artikelserie in der führenden Schweizer Handelspublikation HANDEL HEUTE gibt Binder deshalb mit der shopARENNA ein eigenes Periodikum heraus. Die soeben erschienene aktuelle Ausgabe beschäftigt sich übrigens mit "Perspektiven für Apotheken von morgen". Die Plattform für den lockeren Gedankenaustausch zwischen Profis aus Handel und Ladenbau aber ist die jährlich stattfindende handelsARENA. Bei dieser Abendveranstaltung referieren und diskutieren prominente Vortragende über brandaktuelle Themen aus dem Retail-Business. Nächster Termin ist der 12. 11. 2018 im Palass Zofingen, bei dem der Hotelier und Buchautor Bernd Reutemann ein Feuerwerk in Sachen vorbildlicher Service-Kultur abschiessen wird. Titel: "Service-Kultur erleben - Die Extrameile macht den Unterschied".

Zofingen, 7. September 2018

Für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Peneder



Der Gewerbepark Brühl in Zofingen ist künftiger Standort des Ladenbau-Kompetenzzentrums von BINDER INTERIOR.



Christian Binder hat sich als "Ladenbau-Profi der nächsten Generation" seinen Sohn Maximilian mit ins Boot geholt.



Die TopPharm-Apotheke in Erlinsbach, der Prototyp einer neuen Apotheken-Genera-
tion, wurde von BINDER INTERIOR ausgestattet.



Bei der Einrichtung der Travel Retail Area am EuroAirport Basel hat BINDER INTE-
RIOR nicht zuletzt seine qualitative Kompetenz unter Beweis gestellt.

Zofingen, 7. September 2018

Für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Peneder